

**Tschechische Rundgebungen.**

Prag, 8. Jänner. (Privattelegramm.)  
Abg. Stanek hat beim Ministerpräsidenten Doktor  
K. v. Seidler telefonisch wegen der Beschlag-  
nahme der tschechischen Rundgebung pro-  
testiert und, wie die tschechischen Blätter berichten, die  
Zusage erhalten, daß sich der Ministerpräsident die  
Rundgebung neuerlich werde vorlegen lassen und dann  
die entsprechenden Maßnahmen treffen werde.

Im Prager Stadtverordnetenkolle-  
gium hat Bürgermeister Dr. Gros in einer Er-  
öffnungsansprache eine Uebersicht über die Schwierig-  
keiten der Lebensmittelversorgung gegeben.  
Im Anschluß daran drückte der sozialdemokratische  
Stadtverordnete Reichsratsabgeordneter Dr. Soukup  
sein Bedauern darüber aus, daß der Bürger-  
meister in seiner Eröffnungsansprache nicht auch  
der sonntägigen Deklaration der tschechi-  
schen Abgeordneten für den Frieden gedacht habe.  
Bürgermeister Dr. Gros erwiderte, daß dies aus  
dem Grunde nicht geschehen konnte, weil die sonntägige  
Abgeordnetenversammlung eine vertrauliche  
war und weil die beschlossene Deklaration bisher nicht  
veröffentlicht wurde. Dr. Soukup stellte den Antrag,  
daß eine solche Rundgebung der Prager  
Stadtvertretung jedenfalls in würdiger  
Form erfolgen müsse und daß ihr somit eine  
eigene Sitzung des Kollegiums gewidmet werden  
möge. Der Antrag Soukup wurde an-  
genommen.